

Spitzenspiele zum Auftakt

Hockey-Damen: Der TSV Mannheim erwartet Düsseldorf und Köln – Testspiele in Brüssel

Mannheim. (leo) Die Feldsaison in der Bundesliga beginnt für die Damen des TSV Mannheim am ersten Septemberwochenende mit einem Doppelspieltag auf der heimischen Anlage am Fernmeldeturm. Dabei hat es das Team von Trainer Carsten Müller mit dem Halbfinalisten der diesjährigen deutschen Meisterschaft, dem Düsseldorfer HC, sowie Rot-Weiß Köln gleich mit zwei Spitzenteams zu tun.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich zur Vorsaison, als der TSV als Aufsteiger mit einer bemerkenswerten Rückrunde den Klassenerhalt schaffte, nur wenig verändert. Schmerzlich vermisst werden dabei sicherlich die 24-jährige Stammspielerin Lara Dodd, die es beruflich aus der Quadratestadt wegzieht, und Strafeckenspezialistin Emma Heßler, in der vergangenen Saison mit zehn Treffern erfolgreichste Torschützin. Mit der 23-Jährigen wird es jedoch bereits am ersten Spieltag ein Wiedersehen geben, gastiert sie doch mit ihrem neuen Verein Düsseldorfer HC beim TSV. Die Lücke schließen soll beispielsweise Ex-Nationalspielerin Laura Keibel. Die 27-Jährige kehrt nach ihrem zweijährigen Gastspiel in der niederländischen Hoofdklasse vom ADM Den Haag zurück. Zudem



TSV-Trainer Carsten Müller will sein Team auf den Saisonstart vorbereiten. Foto: vaf

baut man auf die beiden Neuzugänge Laura Pfaff – die 19-Jährige kommt vom Oberligisten Dürkheimer HC – sowie die 23-jährige Amerikanerin Kelsey Bridgell von der Uni Albany. Ein erster größerer Test steht am Wochenende an, wenn die TSV-Damen zu Vorbereitungsspielen nach Brüssel fahren.

Bereits im Einsatz waren die TSV-Herren, die nach dem bitteren Abstieg aus der Bundesliga lediglich den 23-jährigen Nationalspieler Julius Meyer an seinen Stammverein Uhlenhorst Mülheim verloren. Weil es aber keinerlei Neuzugänge gibt, kann Trainer Alexander Vörg mit der Mannschaft der Vorsaison die Mission „direkter Wiederaufstieg“ in Angriff nehmen, die am 8. September mit einem Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers beginnt.

Bei Testspielen in Berlin am vergangenen Wochenende wurde dem Erstligisten Nürnberger HTC ein 1:1-Unentschieden abgetrotzt, gegen Bundesligaaufsteiger Blau-Weiß Berlin (1:0) und den Ligarivalen Zehlendorfer Wespen (4:0) jeweils gewonnen und gegen den Nord-Zweitligisten Großflottbeker THGC mit 0:2 verloren. Erstmals vor eigenem Publikum stellt sich der TSV am Wochenende bei einem Vorbereitungsturnier gegen die Zweitligisten Münchner SC und Blau-Weiß Köln vor. Die beiden Spiele gegen die Domstädter sind am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr. Gegen den Mitabsteiger aus der bayrischen Landeshauptstadt spielt man am Samstag um 16 Uhr und am Sonntag um 13.30 Uhr. Der Eintritt ist dabei frei.